



**Katholische Kirche  
an Tauber und Main**

# Lioba-Wegweiser

Kirchenblatt Tauberbischofsheim



St. Martin  
Stadtkirche



St. Bonifatius  
TBB



St. Jakobus  
Dienstadt



St. Laurentius  
Dittwar



**„Geh aus, mein Herz, und suche Freud,  
in dieser lieben Sommerzeit,  
an deines Gottes Gaben.“**

Paul Gerhardt



St. Markus  
Distelhausen



St. Nikolaus  
Impfingen



St. Pankratius  
Hochhausen



St. Vitus  
Dittigheim



**Gemeindefeste**  
St. Bonifatius und St. Vitus  
Seiten 15/16

**Danke-Abend**  
für Ehrenamtliche  
Seite 16



Es war schon etwas später am Abend als ich die Treppe zum Krankenhausparkplatz nach oben ging. Auf der Treppe saß ein junger Mann. Er telefonierte. Neben ihm lag ein Buch mit dem Titel „Halt finden in sich selbst.“

Ich erappte mich bei dem überheblichen Gedanken: „Säkularer Ratgeber! Halt findest Du letztlich nur bei Gott!“ Gleichzeitig interessierte mich, was ein Patient so liest, um Hilfe für seine Lebenssituation zu finden. Kurzerhand bestellte ich tags darauf das Buch.

Ich war überrascht, dass dieses Buch, das vor allem über das spricht, was in uns passiert und was wir alles mit uns selbst anstellen, letztlich doch auf „Gott“ hinausläuft. Der Autor, Georg Lolos, verwendet dieses Wort allerdings nicht. Er spricht als Schüler des buddhistischen Mönchs Thich Nhat Hanh vom „Absoluten“. Kennzeichen des „Absoluten“ ist, dass es in Verbundenheit und Mitgefühl führt.



Je mehr ich las, entdeckte ich in diesem „zugefallenen“ Buch auch „Antwortrichtungen“ (um es nicht abschließend zu formulieren) auf eine Frage, die mich in der Klinik und in Heimen schon länger umtreibt: An was liegt es, dass Menschen so unterschiedlich mit Krankheit und Leid umgehen? Manche sehen nur noch schwarz, andere strahlen Hoffnung aus und können sich trotz allem am Leben freuen.

Eine dieser Antworten geht in die Richtung: Es hat mit der „Identifikation“ mit unseren Gedanken zu tun. Was meint Identifikation?

## „Halt finden in sich selbst“\*

Identifikation kann etwas sehr Schönes sein, z.B. wenn ich mich identifiziere mit meiner Familie, meiner Kultur, meiner Religion oder einem Verein. Da gehöre ich dazu, das macht meine Identität aus. Das bin ich.

Sie verliert jedoch ihre Schönheit, wenn wir beginnen, das Spiel der Identifikation zu ernst zu nehmen. Das passiert in dem Moment, wenn wir glauben, dass unsere Identifikation besser sei als die von anderen. In Folge fallen wir aus jeglicher Verbundenheit und beginnen zu diskriminieren.

Zur Zeit können wir uns bei der Fußball-WM wunderbar selbst beobachten: Wie stark bin ich mit „meiner Mannschaft“ identifiziert? Raste ich bei einem verlorenen Spiel fast aus oder kann ich innerlich eine Distanz halten und freue mich z.B. an einem wunderbar herausgespielten Tor, auch wenn es der Gegner macht? Zugegeben: Das fällt natürlich leichter, je weniger mir Fußball bedeutet, allerdings hängt es nicht nur davon ab, sondern auch von meiner „Tagesverfassung“.

Und meine Tagesverfassung hängt eben mit meiner Identifikation mit meinen Gedanken zusammen.

Bin ich in Frieden mit mir selbst oder trage ich Unzufriedenheit, Ärger, Angst, Minderwertigkeitsgefühle in mir.

Wie sehr glaube ich Sätzen wie z.B.: „Das schaffe ich nicht“ oder „Das wird alles ganz furchtbar“? Je mehr ich mir diese Sätze einrede und daran glaube, desto mehr identifiziere ich mich mit ihnen. Es wird mir immer schwerer fallen, innerlich in Distanz zu diesen von mir selbst erfundenen Sätzen zu gehen und auch Gedanken wahrzunehmen wie: „Doch, ich schaffe das“ oder „Eigentlich weiß ich ja noch gar nicht, was kommt“.

Das Buch beschreibt ganz konkret den Weg dahin als Weg zu meinem „inneren Beobachter“. Je besser ich trainiert habe, wie ein Beobachter



aus einer Distanz auf mich selbst zu schauen und auf alles, was mir im Leben begegnet, desto eher kann ich mich entscheiden, welchen Gefühlen in mir ich Raum geben möchte: Ärger, Angst und Wut oder Frieden, Liebe und Mitgefühl?

Anders ausgedrückt: es beschreibt ein Achtsamkeitstraining. Und Achtsamkeit führt in Verbundenheit mit mir und anderen und letztlich mit Gott, dem Absoluten.

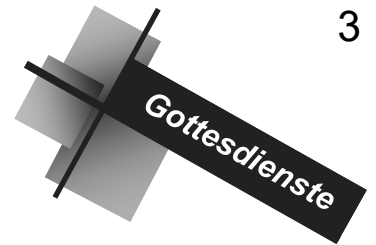
Alle großen Religionen kennen ein solches Achtsamkeitstraining in unterschiedlichen Formen: Exerzitien, Meditation, Zen, Gebete, Lieder, Fasten, Mantras, Koans ...

Ziel ist immer der Friede in mir, der mich fähig macht, Frieden nach außen zu leben.

Schlüssel dazu ist wohl, selbst den Weg der Achtsamkeit zu üben.

Günter Stauß, Klinikseelsorger

\*Georg Lolos: *Halt finden in sich selbst. Wie du deinen sicheren inneren Ort entdeckst und belastende Gefühle für immer loslässt.* München, Arkana-Verlag 2022.



St. Martin

Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Kpl)

Sa 18:30 Eucharistiefeier (Kpl)

anschließend Gemeindeversammlung und Ernennung des Gemeindeteams und Ausschank Kirchwein  
Sigrid Proksch; Klara u. Berthold Kaiser; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

Sa 14:30 Taufe von Otilia Beck (Kpl)

So 10:30 Eucharistiefeier (Pfr) Familiengottesdienst für die Seelsorgeeinheit mitgestaltet von „bel canto“



St. Jakobus

So 10:30 Eucharistiefeier (Koop)

Bernadette Mende; Lina Withopf; Anna u. Oswald Lotter; Friedrich Duchon, Maria u. Johann Duchon, Paula u. Hugo Hammrich, Martha u. Engelbert Heinisch; Meinrad, Mathilde u. Augustin Lotter; Josef u. Rita Link; Ludwina Holler; Kurt Giller, Martin Wießmann, Josef Stephan, Johann u. Elisabeth Stephan; u. alle Angeh.

St. Laurentius



St. Markus

So 18:30 Eucharistiefeier (Koop)

anschließend Gemeindeversammlung und Ernennung des Gemeindeteams *in der Kirche*  
Marianne Diez; Rosa Spies; Ursula Bauer; Johann Kober; Vitus Hönninger u. Claudia Nuss; Karl Schwing; Erich u. Isabel Heim; u. alle Angeh.



Zwei Spatzen auf einem Grabstein bringen zum Ausdruck, was Jesus den Seinen verspricht: Fürchtet euch nicht. Niemand fällt aus der Hand des Vaters. Wenn das Leben und auch das Sterben unter dieser Überschrift steht, kann ich anders leben und auch dem Tod anders begegnen. Gelassener. Vertrauender. Hoffnungsvoller. Und wenn das Vertrauen in das Versprechen Jesu manchmal schwindet und Angst und Zweifel groß werden, dann bitte ich den Herrn, dass er mir glauben hilft.



St. Nikolaus

So 09:00 Eucharistiefeier (Kpl)

Marie Luise Ganszki; u. alle Angeh.

St. Pankratius



St. Vitus

So 10:00 Eucharistiefeier Patrozinium (Pfr)

mitgestaltet vom Singkreis und dem Spiekerooog-Cœurchen und Ministrantenaufnahme



St. Martin

- Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Pfr) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr  
Margarethe Kuhn; u. alle Angeh.
- Di **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr  
Familie Uhl u. Haberhauer; u. alle Angeh.
- Mi **06:30 Laudes** in der *Sebastianuskapelle*
- Mi **18:30 Eucharistiefeier** zum Hochfest Johannes des Täufers (Pfr)
- Do **10:00 Eucharistiefeier** (Koop) im *Adam-Rauscher-Haus*
- Fr **07:30 Schüलगottesdienst**
- Fr **12:05 - 12:15 Sext** in der *Sebastianuskapelle*



St. Bonifatius

- Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) im *Haus Heimberg*
- Mi **16:45 - 17:45 Stille Anbetung**
- Do **07:30 Schüलगottesdienst**
- Do **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) im *Krankenhaus*
- Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 19:30 Uhr  
Elisabeth Schuhmann u. Eltern; u. alle Angeh.



St. Jakobus

- Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)  
mit der Carawanse *am Kreuz*  
Ludwig u. Terese Rudolph; Kurt Giller;  
u. alle Angeh.



St. Laurentius



St. Markus

- Di **18:00 Anbetung**
- Di **18:30 Eucharistiefeier**  
(Pater Stephan Honikel)  
Gerhard Honikel; u. alle Angeh.



St. Nikolaus

- Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)  
in der *Taufkapelle*



St. Pankratius



St. Vitus



„Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen“, sagt der Täufer von sich und von Jesus. Der Johannistag hat ganz viel mit Licht, mit Feuer zu tun. Er war ein brennendes und scheinendes Licht, sagt Jesus nach seinem Tod über ihn. Johannisfeuer wie das auf der Ehrwalder Sonnenspitze künden von diesem Bezug und die Glühwürmchen, die auch Johanniskäfer heißen. Das Johanniskraut ist eine Pflanze, die lichtempfindlich macht, die die Haut lichtdurchlässiger macht. Abnehmen könnte heißen: Im Laufe der Zeit immer lichtempfindlicher, lichtdurchlässiger zu werden. Wie Johannes transparent war für Jesus.

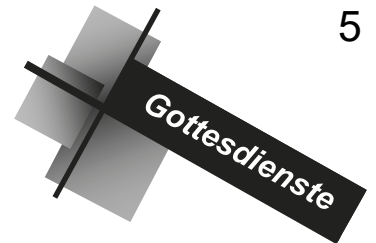
Samstag, 27.06. – Sonntag, 28.06.26

**13. Sonntag im Jahreskreis**

LL: 2 Kön 4,8-11.14-16a; Röm 6,3-4.8-11

Ev: Mt 10,37-42

5



St. Martin

- Sa **17:00 Firmgottesdienst** (Pfr. Holler) mitgestaltet von einer Jugendband  
So **10:30 Eucharistiefeier** (Kpl)  
Ernestina Richter; Dr. Hartmut Kraus; Karl Heinz Diemer; Josef Hofmann; Egon Bühler; Margit Wirth;  
u. alle Angeh.  
So **11:45 Taufe von Joris Lang** (Kpl)  
So **19:00 Meditationsgottesdienst „Atemholen“** (PRef Koczy) *in der Liobakirche*



St. Bonifatius

- Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)  
anschließend Gemeindeversammlung und Ernennung des Gemeindeteams *in der Kirche*  
Charlotte Reinbold; Gerd Hilgers; Katharina Wennes; Irmgard Günter; Joachim Sierke; Gertrud  
Schäffner; Brigitte Burger; Fam. Endres u. Hemm; u. alle Angeh.



St. Jakobus

- Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)



St. Laurentius

- So **10:30 Eucharistiefeier** (Pfr)  
Abschlussgottesdienst des Kindergartens



St. Markus

- So **09:00 Eucharistiefeier** (Koop)



St. Nikolaus

- So **09:00 Eucharistiefeier** (Pfr)



St. Pankratius

- So **10:30 Wort-Gottes-Feier** (Frau Herta Konrad) *in der Taufkapelle*  
Sieglinde Öhlenbach; u. alle Angeh.



St. Vitus



Nachfolge kennt viele Orte:  
in der Familie, am Krankenbett, im  
Kloster, in der Schule ...

Montag, 29.06. – Freitag, 03.07.26

Mo **Hl. Petrus und Hl. Paulus**  
 Do **Mariä Heimsuchung**  
 Fr **Hl. Thomas**



St. Martin

Mo **18:30 Eucharistiefeier zum Hochfest Peter und Paul** (Pfr)  
 Di **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) *anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr*  
 Mi **06:30 Laudes** *in der Sebastianuskapelle*  
 Fr **07:30 Schüलगottesdienst**  
 Fr **12:05 - 12:15 Sext** *in der Sebastianuskapelle*



St. Bonifatius

Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*  
 Do **07:30 Schüलगottesdienst**  
 Do **09:30 Eucharistiefeier** (Koop) *im Johannes-Sichart-Haus*  
 Do **10:30 Eucharistiefeier** (Koop) *im Haus Heimberg*  
 Do **18:30 Evangelischer Gottesdienst** *im Krankenhaus*  
 Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr*



St. Jakobus



St. Laurentius



St. Markus



St. Nikolaus

Di **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)  
 mit der Frauengemeinschaft  
*in der Friedhofskapelle*



St. Pankratius



St. Vitus

Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *in Hof Steinbach*  
 Franz Mahler, Eltern u. Geschwister; u. alle Angeh.



Petrus UND Paulus an einem Tag! Besser kann man nicht ausdrücken, was die Kirche Christi sein soll. Petrus, schon vor Ostern Gefährte Jesu, UND Paulus, der Jesus „nur“ als den Auferstandenen kennengelernt hat. Petrus ist mit dem irdischen Jesus lange unterwegs gewesen. Er ist einer von jenen, die erzählen konnten, wie es „damals“ war und was in Jerusalem geschehen ist. Paulus ist Jesus vor Ostern nie begegnet. Und nach Ostern hat er ihn verfolgt. Und doch gibt es bei beiden auch etwas fundamental Gemeinsames: Petrus hat nämlich vor Ostern von Jesus auch nichts verstanden. Das Entscheidende ist nachher geschehen – genauso wie bei Paulus.

Samstag, 04.07. – Sonntag, 05.07.26

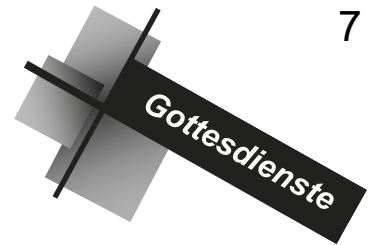
## 14. Sonntag im Jahreskreis

LL: Sach 9,9-10; Röm 8,9.11-13

Ev: Mt 11,25-30

Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)

7



St. Martin

- Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Pfr)  
Sa 18:30 Eucharistiefeier (Pfr)  
Lieselotte Berberich; Johanna Bürgel; Josef Hauck; u. alle Angeh.  
So 10:30 Ökumenischer Gottesdienst (Pfr.in Kuhn/Pfr. Holler/Hr. Korkes)  
zum Altstadtfest auf dem Sonnenplatz



St. Bonifatius

- So 09:00 Eucharistiefeier (Pfr)  
Emma Gramlich; Manfred Hau; Walter Schleicher; Marianne Roth; Alois u. Antonia Frei; u. alle Angeh.



St. Jakobus

- So 09:00 Eucharistiefeier (Koop)



St. Laurentius

- So 09:00 Eucharistiefeier (Kpl)  
Theresia Schmitt; Hedwig u. Hubert Kaiser; Edwin u. Anselma Withopf; Monika u. Bertram Withopf; Josef Stephan; Kurt Giller, Anton u. Sixta Giller u. Kinder; für alle verstorbenen Priester u. Ordensleute der Gemeinde; Anna u. August Hammerich; u. alle Angeh.



St. Markus

- So 10:30 Eucharistiefeier (Kpl)  
Ignaz Geisler; Alois u. Adelheid Wachter; u. alle Angeh.



St. Nikolaus

- So 10:30 Wort-Gottes-Feier



St. Pankratius

- Sa 18:30 Eucharistiefeier (Koop)  
Erika Fritz; u. alle Angeh.



St. Vitus



Wenn ich ehrlich bin, dann gehöre ich auch zu denen, die Jesus direkt anspricht: Ich fühle mich oft mühselig und beladen. Bedrückt vom Zustand der Welt; bedrängt von Ängsten; beladen von Sorgen um Menschen in der Nachbarschaft oder in anderen Ländern. Und durchaus auch mal zornig darüber, was Diktatoren mit den Menschen anstellen – ohne jede Rücksicht. Wenn ich dann Worte von Jesus höre oder lese, spüre ich: Ich brauche Jesus. Ich brauche Menschen wie ihn, die nichts schönreden, aber sehr schön reden. Menschen, die mir Ruhe versprechen für meine Seele. Wer Jesus hört – ganz gleich, ob damals oder heute – wer Jesus hört, kann leichter werden, ruhiger, vielleicht sogar sanfter. Wer Jesu Worte vom Ohr ins Herz dringen lässt, erholt sich ein wenig vom Alltag, wird erquickt. Denn seine Versprechen erfüllen sich. Wer sich Jesu Worte zu Herzen nimmt, wird etwas leichter. Wer auch mal abgeben kann, was ihn oder sie bedrückt, fühlt sich erquickt. Und wird ruhiger. Denn Jesus hält seine Versprechen.



St. Martin

- Mo **08:45 Eucharistiefeier** der Seelsorgeeinheit (Koop)  
als Beginn der monatlichen Krankenkommunion anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr  
Margarethe Kuhn; u. alle Angeh.
- Di **08:45 Eucharistiefeier** (Pfr) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
- Mi **06:30 Laudes** in der *Sebastianuskapelle*
- Do **17:00 Abschlussgottesdienst des Kindergartens** (GemRef)
- Do **17:00 Ökum. Friedensgebet** in der *Liobakirche*
- Fr **07:30 Schülergottesdienst mit Eucharistiefeier**
- Fr **12:05 - 12:15 Sext** in der *Sebastianuskapelle*



St. Bonifatius

- Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) im *Haus Heimberg*
- Mi **16:45 - 17:45 Stille Anbetung**
- Do **07:30 Schülergottesdienst mit Eucharistiefeier**
- Do **18:00 Abiturgottesdienst des Matthias-Grünwald-Gymnasiums**
- Do **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr) im *Krankenhaus*
- Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr*  
Adolf Schlachter; u. alle Angeh.



St. Jakobus



St. Laurentius



St. Markus

- Di **18:00 Anbetung**
- Di **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)



St. Nikolaus



St. Pankratius

- Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) in der *Taufkapelle*



St. Vitus

- Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)



Ist die Bildung tot? Woran ist sie gestorben? An Wiki und KI? An vollen Klassen, wenig Lehrern, noch weniger Geld? Weil Bildung nichts mehr zählt? Ist die Bildung überhaupt tot oder müssen nur alte Vorstellungen zu Grabe getragen werden?

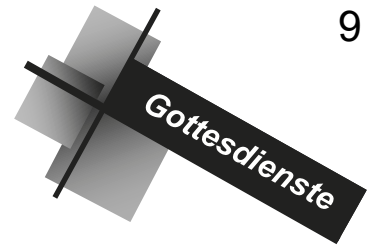
**Samstag, 11.07. – Sonntag, 12.07.25**

**15. Sonntag im Jahreskreis**

LL: Jes 55,10-11; Röm 8,18-23

Ev: Mt 13,1-23 od. Mt 13,1-9

9



**St. Martin**

**Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Koo)**

**Sa 18:30 Eucharistiefeier (Koop)**

Alfred Baumann; Gisela Blümm; Wilhelm u. Irmgard Baumann, Albrecht Baumann; u. alle Angeh.



**St. Bonifatius**

**So 10:00 Eucharistiefeier Patrozinium (Kpl)**



**St. Jakobus**

**Sa 16:00 Taufe von Jarno Alletzheusser (Pfr)**

**Sa 18:30 Eucharistiefeier (Pfr. Dorbath)**



Wir können nicht nicht verkünden.  
Die Menschen brauchen die Frohe  
Botschaft Jesu, wie der Acker im  
Gleichnis vom Sämann den Samen  
braucht, um Nahrung hervorzubrin-  
gen. Die Menschen brauchen gute  
Worte, wie sie der Sämann aussät.



**St. Laurentius**

**So 10:30 Wort-Gottes-Feier**



**St. Markus**

**So 10:30 Eucharistiefeier (Koop)**



**St. Nikolaus**

**So 09:00 Eucharistiefeier (Pfr)**



**St. Pankratius**



**St. Vitus**

**So 09:00 Eucharistiefeier (Koop)**

Maria Kordmann; Oswald Ehrenberger; Maria Schimpf; Pfarrer Josef Wöppel; u. alle Angeh.



St. Martin

- Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr  
 Di **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr  
 Mi **06:30 Laudes** in der *Sebastianuskapelle*  
 Do **18:30 Eucharistiefeier Chorraumgottesdienst** (Pfr)  
 Fr **07:30 Schüलगottesdienst**  
 Fr **08:30 Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst der Christophorus-Schule** (Kpl)  
*in der Liobakirche*  
 Fr **12:05 - 12:15 Sext** in der *Sebastianuskapelle*



St. Bonifatius

- Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*  
 Do **07:30 Schüलगottesdienst**  
 Do **09:30 Wort-Gottes-Feier** (G. Stauß) *im Johannes-Sichart-Haus*  
 Do **10:30 Wort-Gottes-Feier** (G. Stauß) *im Haus Heimberg*  
 Do **18:30 Wort-Gottes-Feier** (G. Stauß) *im Krankenhaus*  
 Fr **11:00 Ökum. Gottesdienst zur Schulentlassung der Werkrealschule**  
 und der Realschule (Pfr)  
 Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr) *anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr*



St. Jakobus



St. Laurentius

- Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)



St. Markus

- Di **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)  
 Fr **07:30 „Gestärkt in den Tag“** (GemRef) *in der Grundschule*

St. Nikolaus



St. Pankratius

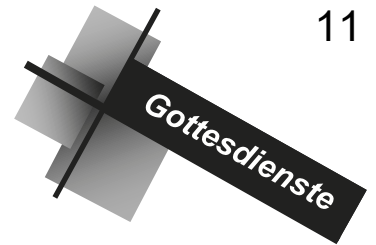
- Fr **15:00 Abschlussgottesdienst des Kindergartens** (GemRef)



St. Vitus



Mögest du immer Wind unter  
 deinen Flügeln haben und einen  
 sicheren Platz zum Landen  
 und zum Ausruhen.



St. Martin

- Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Kpl)  
Sa 18:30 Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten (Kpl)  
Kordula Schuler; Gisela Blümm; Beate von Plotho; u. alle Angeh.  
So 19:00 Meditationsgottesdienst „Atemholen“ (PRef Koczy) in der Liobakirche



St. Bonifatius

- Sa 13:30 Trauung von Celine Röchner und Dominik Klapan (Pfr)  
So 10:30 Eucharistiefeier (Pfr) Familiengottesdienst für die Seelsorgeeinheit

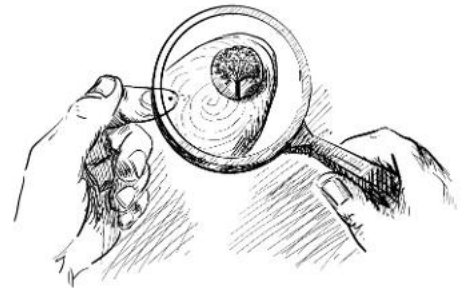


St. Jakobus

- So 10:30 Eucharistiefeier (Kpl) auf dem Dorfplatz  
Bärbel u. Manfred Wernhard; Edelbert, Luisa u. Bruno  
Weber, Hildegard Weber, Agnes Pesch u. Claudia  
Heiden; Regina Molter u. Ida Schlötter; u. alle Angeh.



St. Laurentius



Ich muss schon genau hinsehen, um zu erkennen, dass sich in einem kleinen Senfkorn die Möglichkeit eines Baumes verbirgt. Hätte es mir Gott da nicht einfacher machen können? Warum das kleinste aller Samenkörner auswählen? Jesus nimmt das Senfkorn, das kleinste unter den Saatkörner, um damit auf das Größte hinzuweisen, das man sich nur vorstellen kann: das Gottesreich. Klein und groß liegen bei Jesus oft nah beieinander und meistens vertauscht er beide: Wer klein ist, wird bei Jesus ganz groß. Und die, die ganz unten stehen in der Gesellschaft, sind bei Jesus die Größten. Aus klein wird groß: Vielleicht ist das auch das ganze Geheimnis des Gottesreiches. Und es kommt ein Zweites hinzu: Jesus wählt das kleinste der Samenkörner, damit das Reich Gottes überall Platz finden kann.



St. Markus

- So 09:00 Eucharistiefeier (Pfr)  
Berthold Hollerbach; Elisabeth Englert; u. alle Angeh.



St. Nikolaus

- So 09:00 Eucharistiefeier zum Hl. Jakobus (Kpl)



St. Pankratius

- So 10:30 Eucharistiefeier (Koop)  
Lothar Sack; Manfred Geier; u. alle Angeh.



St. Vitus

- So 10:30 Wort-Gottes-Feier  
Johanna Bühner; u. alle Angeh.

## Seelsorgeeinheit

### ▷ Treffen der Besuchsdienste



Alle Mitarbeitenden der Besuchsdienste unserer Kirchengemeinde sind am **Montag, 29. Juni** um 15.00 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in den Klösterlegarten eingeladen. An diesem Tag können auch die

Geburtsbriefe mitgenommen werden. Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro, damit wir besser planen können (Tel. 92250).

### ▷ Einladung zum Sommerfest

Das Seniorenteam lädt alle Seniorinnen und Senioren zu einem Sommerfest am 14. Juli um 14.00 Uhr ins Gemeindehaus St. Bonifatius ein. Gemeinschaft erleben, miteinander feiern und ins Gespräch kommen – wir freuen uns auf einen schönen Tag mit vielen Gästen!



### ▷ Abendmusik: Sommerträume

Unter dem Motto „Abendmusik: Sommerträume“ bringt das EnsembleVokal, das 8-köpfige Vokalensemble des Bezirkskantors Tauberbischofsheim, im Rahmen der „musikkirche unterwegs“ sommerliche Werke von Johannes Brahms, Waldemar Åhlén u.a. zu Gehör. Ein Konzert findet am Samstag, den 27. Juni um 19.00 Uhr in St. Markus in Distelhausen statt, ein zweites Konzert am Sonntag, den 28. Juni um 19.00 Uhr in St. Peter und Paul in Gissingheim. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der musikkirche sind willkommen.

### ▷ Singspiel mit den Mini-Maxis

Am 15. November führen die Mini-Maxis in der Stadthalle Tauberbischofsheim das Singspiel „Himmel und Erde“ von Birgit Pape auf. Gemeinsam mit einer Band wird die Schöpfungsgeschichte musikalisch und szenisch auf unterhaltsame Weise und aus einer ganz besonderen Perspektive, nämlich aus Sicht der Wolken, erzählt. Es gibt viele kleine und große Rollen zu besetzen, als Sprecher oder Schauspieler, als Solist oder im Chor... Für die Vorbereitungen, die am



25. Juni beginnen, sind Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche eingeladen, zu den wöchentlichen Proben zu kommen. Diese finden donnerstags (außerhalb der Schulferien) im Winfriedheim statt.

25. Juni beginnen, sind Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche eingeladen, zu den wöchentlichen Proben zu kommen. Diese finden donnerstags (außerhalb der Schulferien) im Winfriedheim statt.

- Vorschulkinder: 15.00-15.30 Uhr
- 1.-3. Klasse: 15.30-16.15 Uhr
- ab der 4. Klasse: 16.15-17.15 Uhr.

Interessierte dürfen gerne zum Schnuppern (nach Wunsch mit Begleitperson) kommen. Fragen beantwortet Chorleiterin Julia Kohler: post@bezirkskantorat-tbb.de.

## Tauftermine 2026

Taufeiern sind grundsätzlich möglich **in** den Sonntagsgottesdiensten und **nach** den 10.30-Uhr-Gottesdiensten sowie **samstags** in der Regel um 15.30 Uhr.



Wenn Sie einen Tauftermin vereinbaren wollen oder Fragen haben, setzen Sie sich doch bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung.

Näheres über das Sakrament der Taufe erfahren Sie auf unserer Homepage [www.kath-tauber-main.de](http://www.kath-tauber-main.de)

### ▷ Miniausflug nach Tripsdrill



Alle Ministrant\*innen sind zu einem Ausflug in den Erlebnispark Tripsdrill bei Stuttgart eingeladen. Euch erwartet ein spannender Tag mit originellen Attraktionen, rasanten Achterbahnen und spritzigen Wildwasserfahrten. Es gibt aber auch gemütliche Attraktionen, die für viel Spaß sorgen werden. Auf

alle Fälle könnt ihr euch auf ein großartiges Gemeinschaftserlebnis mit allen Ministranten unserer Kirchengemeinde freuen.

Wo: Erlebnispark Tripsdrill

Wann: Samstag, 11. Juli 2026

Abfahrt: 8.00 Uhr am Wörtplatz

Rückkehr: gegen 19.30 Uhr

Anmeldung bitte im Pfarrbüro bis zum 30. Juni.

### ▷ Neue Mitarbeitervertretung gewählt

In unserer Kirchengemeinde An Tauber und Main wurde eine neue Mitarbeitervertretung gewählt. Die Mitarbeitervertretung - kurz MAV - vertritt die Interessen der Mitarbeitenden und steht in regelmäßigen Austausch mit dem Dienstgeber. Sie arbeitet vertrauensvoll mit ihm zusammen und trägt damit zu einer guten Miteinander innerhalb unserer Kirchengemeinde bei.

Die neue MAV setzt sich wie folgt zusammen:

- Teresa Rosinski (205 Stimmen)
- Martin Merkel (201 Stimmen)
- Corinna Weimer (201 Stimmen)
- Sylvia Reinelt (197 Stimmern)
- Laura Nahm (194 Stimmen)
- Tanja Horn (191 Stimmen)
- Jenny Blumtritt (189 Stimmen)
- Bianca Hammerich (189 Stimmen)
- Christel Bethäuser (182 Stimmen)
- Ina Imhof (172 Stimmen)



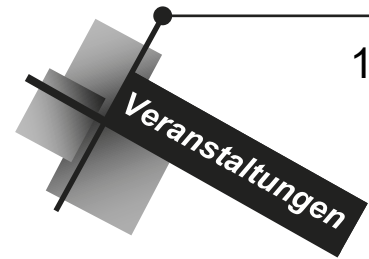
Wir danken allen Kandidatinnen und Kandidaten herzlich für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Belange der Mitarbeitenden einzusetzen. Den neu gewählten Mitgliedern wünschen wir für ihre Aufgabe viel Freude, Engagement und Gottes Segen.

Bei den bisherigen Mitgliedern bedanken wir uns zugleich ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

### ▷ Sommerfest im Adam-Rauscher-Haus

Am Samstag, 27. Juni um 14.00 Uhr lädt das Seniorenheim Adam-Rauscher-Haus, Richard-Trunk-Str. 2, alle Interessierten zu einem Sommerfest ein. Freuen Sie sich auf Getränke, Cocktails, Speisen, Musik und ein buntes Programm für Jung und Alt! Herzlich willkommen!





## ▷ „Marsch für das Leben“

Der „Bundesverband Lebensrecht“ veranstaltet alljährlich im September den „Marsch für das Leben“ in Berlin und in Köln. Mitglieder der „Gruppe Lebensschutz im Main-Tauber-Kreis“ möchten an der Veranstaltung am Samstag, 19. September ab 13.00 Uhr in Köln mit weiteren Interessierten teilnehmen. Als Zeichen des Widerstands gegen aktuelle politische Bestrebungen wie die Änderung des §218 legen die Teilnehmer ein öffentliches Bekenntnis für das unantastbare Lebensrecht aller Menschen von der Zeugung bis zum natürlichen Tod ab, also für Ungeborene, Alte, Kranke oder Behinderte. Wer sich anschließen möchte, hat die Möglichkeit zu einer gemeinsamen Bahnfahrt ab Lauda 7.50 Uhr (oder Würzburg 8.55 Uhr). Rückkehr gegen 22.00 Uhr. Anmeldungen bis 1. August bei Monika Diez, Tel. 09342/21993.

## Anbetungswoche im Kloster Helfta

Das Männergebetswerk lädt Männer dazu ein, eine Woche im Gebet im Kloster Helfta in der Lutherstadt Eisleben in Sachsen-Anhalt zu verbringen. Die Woche steht unter dem



Thema: „Anbetung als lebendige Begegnung mit Jesus“. Die Zeiten der persönlichen Anbetung, der Austausch, die Feier der Sakramente und die täglichen Impulse von Kaplan Simon Gleichauf sollen helfen, mit Jesus vertraut zu leben und von Herz zu Herz mit ihm zu sprechen. Das Zisterzienserkloster ist bekannt als Wirkungs-

ort der großen Mystikerinnen Mechthild von Magdeburg, Gertrud von Helfta und Mechthild von Hackeborn im 13. Jahrhundert. Die Anbetungswoche beginnt am Sonntag, 27. September abends und endet am Samstag 3. Oktober vormittags. Fahrgemeinschaften können abgesprochen werden. Die Kosten für Unterkunft in Einzelzimmern und Vollpension betragen 380 €. Anmeldungen nehmen Roland Tischmaier, Martin Henneberger oder Kaplan Gleichauf (simon.gleichauf@kath-kirche-tbb.de) entgegen.

## St. Bonifatius

### ▷ Ernennung des Gemeindeteams am 27.06.26

Nach dem Vorabendgottesdienst am Samstag, 27. Juni findet die Gemeindeversammlung in der Kirche statt, in der das Gemeindeteam von St. Bonifatius ernannt wird. Herzliche Einladung an die gesamte Gemeinde.

### ▷ Bücherflohmarkt am Gemeindefest

Am Sonntag, den 12. Juli findet das Gemeindefest in St. Bonifatius statt. Die Bücherei veranstaltet in diesem Rahmen einen Bücherflohmarkt zu dem wir Sie herzlich einladen. Gerne nehmen wir auch Bücherspenden entgegen. Sie können während der Öffnungszeiten der Bücherei abgegeben werden.

Die Bücherei St. Bonifatius ist jeden Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns, neue Leserinnen und Leser begrüßen zu dürfen.

## St. Laurentius

### ▷ Tag der offenen Tür in der Kita St. Elisabeth

Am 28.06.26 zwischen 12.00-17.00 Uhr öffnet die neue Kita St. Elisabeth Dittwar ihre Türen. Das Team der Kita

freut sich darauf, viele Gäste begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen fröhlichen, offenen und herzlichen Nachmittag zu erleben. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

### ▷ Johannisfeuer am Kreuz in Dittwar

Am Freitag, 26. Juni wird von Christen weltweit der Johannistag begangen, ein bedeutender Sommerfesttag zur Würdigung der Geburt von Johannes dem Täufer. Mit dem Johannistag verbinden die Menschen die Hoffnung auf ein erfolgreiches Ernte-

jahr sowie gesunden Nachwuchs bei Mensch und Tier.

Die Johannisnacht vom 23. auf den 24. Juni gilt als die kürzeste Nacht des Jahres: An keinem Tag des Jahres leuchtet die Sommersonne länger. Ein beliebter Brauch zu Ehren dieses Festtages ist es, ein Johannisfeuer zu entzünden. Am Freitag, 27. Juni findet um 18.30 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst mit Entzündung des Johannisfeuers am Kreuz in Dittwar (oberhalb der Laurentiushalle) statt. Bitte Gotteslob mitbringen. Im Anschluss lädt die KJC Carawanse zu einem gemütlichen Beisammensein ein.



### ▷ 38. Dittwarer Dorffest vom 18. – 19.07.2026

Erleben Sie ein Wochenende voller Tradition, Unterhaltung und Gemeinschaft auf dem charmanten Dittwarer Dorfplatz. Die Dittwarer Vereine laden dazu herzlich mit einem vielseitigen Programm ein. Der Samstag, 18. Juli beginnt um 18.00 Uhr mit dem feierlichen Einzug der Vereine und dem offiziellen Bieranstich durch die Bürgermeisterin, den Ortsvorsteher und die Vorsitzenden der örtlichen Vereine. Für ausgelassene Stimmung sorgt die Live-Band „The Unknown Heroes“. Auch am Sonntag, 19. Juli, ist neben einem Festgottesdienst unter freiem Himmel, musikalischer Unterhaltung der Musik- und Feuerwehrkapelle Dittwar sowie den Heckfelder Musikanten, kulinarische Köstlichkeiten und einladendem Ambiente, ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt geboten. Wir würden uns freuen, Sie in Dittwar begrüßen zu dürfen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einige Stunden im pochenden Herzen Dittwars!

## St. Martin

### ▷ Sommerabend der Kolpingfamilie

Die Kolpingfamilie trifft sich am 20. Juli um 17.30 Uhr zum Sommerabschluss im Steakhouse Arena am Liobabrunnen. Herzliche Einladung!

### ▷ Termine der Frauen

Die katholische Frauengruppen laden alle Interessierten am 1. Juli herzlich zur Frauenwallfahrt nach Walldürn ein. Um 10.00 Uhr findet der Festgottesdienst in der Basilika



## Monatlicher Familiengottesdienst

für die Seelsorgeeinheit

19. Juli in St. Bonifatius

statt. Der Kath. Frauenkreis begeht seinen Sommersabschluss am 9. Juli um 15.00 Uhr bei „Theo“ in der Kaserne. Die Frauengruppe Mona Lisa trifft sich zum Sommerabschluss im Biergarten in Dornheim bei Würzburg. Treffpunkt zur gemeinsamen Fahrt ist um 19.30 Uhr am Wörtplatz.

## St. Nikolaus

### ▷ Verabschiedung von Anna Fünkner



Im Rahmen des Gottesdienstes am 3. Mai wurde Frau Anna Fünkner für ihr jahrzehntelanges, treues Engagement gewürdigt. Mit viel Liebe zum Detail prägte sie durch die Gestaltung des Kirchenschmucks sowie die Pflege des Pfarrgartens und der Blumenbeete rund um die Impfinger Kirche das Erscheinungsbild der Kirche. Aus gesundheitlichen Gründen verabschiedete die Kirchengemeinde sie nun mit großer Dankbarkeit aus diesem Dienst. Ein herzliches Vergelt's Gott!

### ▷ Lies mal wieder!

Unsere Pfarrbibliothek ist jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Herzliche Einladung!

### ▷ Ernennung des Gemeindeteams

Nach dem Gottesdienst am 3. Mai, den die Gruppe „Herztöne“ musikalisch gestaltete, wurde in der anschließenden Gemeindeversammlung das zukünftige Gemeindeteam von Impfingen ernannt. Dem Gemeindeteam Impfingen gehören an:



Ute Werr, Ute Baunach, Heiko Grein, Maritta Lipski, Nicole Obel, Theresia Würzberger, Elisabeth Heid, Ulrike Steigerwald, Daniela Bundschuh, Simone Müssig-Ehrmann und Rebekka Baunach.

Wir danken allen, die sich in den Dienst unserer Gemeinde stellen – engagiert, zuverlässig und voller Freude.

### ▷ Sternwanderung der Frauen

Die kfd Impfingen lädt alle Frauen zur „Sternwanderung“ auf dem Ökumenischen Quellenweg am Freitag, 17. Juli ein. Der Start erfolgt in Fahrgemeinschaften in Impfingen um 17.00 Uhr. Der Beginn der Wanderung in Assamstadt ist um 18.00 Uhr. Ziel ist der Garten des Johanniterhauses in Krautheim. Bei herrlichem Sommerwetter wollen wir den Abend mit passenden Texten und Liedern ausklingen lassen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Hierfür wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldungen bitte bei Anke Kunze bis 10. Juli, Tel. 09341-7940.

## St. Vitus

### ▷ Gemeindeversammlung am 16. August 2026

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 16.08.26 um 9.00 Uhr findet die Gemeindeversammlung mit Ernennung des Gemeindeteams statt. Herzliche Einladung!

### ▷ Öffnungszeiten der Bücherei

Die Bücherei ist am Dienstag, 30.06. von 16.00 - 17.15 Uhr und am Donnerstag, 25.06. und 14.07. von 18.30 - 20.00 Uhr geöffnet. Neue Leser sind willkommen.

## Diözesanstelle Odenwald-Tauber

### ▷ Im Team Gemeinde gestalten

Digitale Praxis-Impulse für engagierte Gemeindeteams: Gemeinde lebt davon, dass Menschen ihre Ideen, ihre Zeit und ihr Herz einbringen. Damit dieses Engagement wächst und sich entfalten kann, braucht es Orte des Austauschs, der Inspiration und der gemeinsamen Weiterentwicklung. Nach unserem erfolgreichen Start der diözesanen digitalen Reihe „Im Team Gemeinde gestalten“ im Januar, bieten wir weitere kompakte, praxisnahe digitale Impulse zu Themen auf, die Ihren Alltag als Gemeindeteam unmittelbar berühren – und die Lust machen, Neues auszuprobieren:

- 08.06.26, 19.30 Uhr: Gemeinsam leiten, gestalten und vernetzen: Kompetent unterwegs sein als Gemeindeführungsteam.
- 30.09.26, 19.30 Uhr: Spirit@work – Gemeinsam glauben, gemeinsam Gemeinde gestalten: Geistliche Impulse, die Team und Aufgabe tragen.

Seien Sie dabei – stärken Sie Ihr Team, Ihre Gemeinde und Ihr eigenes Engagement!

Anmeldungen bei der Diözesanstelle unter [www.dst-ot.de](http://www.dst-ot.de)

### Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet:

Adolfina Kolb, 101 Jahre, 25.05.26, St. Martin  
Hubert Stammer, 68 Jahre, 17.05.26, St. Martin  
Elisabeth Meininger, 89 Jahre, 25.05.26, St. Nikolaus

### Wir freuen uns über die Neugebauten:

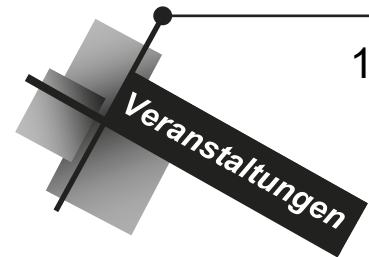
Elisabeth Zapf, 02.05.26, St. Martin  
Oskar Burger, 16.05.26, St. Martin  
Emma Szeitszam, 16.05.26, St. Vitus  
Leevi Hakkarainen, 23.05.26, St. Markus  
Flurina Demez, 31.05.26, St. Pankratius

### Heiraten wollen:

Katharina Räder und Christopher Thum  
am 07.08.26 in Distelhausen  
Anna Winkler und Janis Erbacher  
am 22.08.26 in Distelhausen  
Stephanie Müssig und Tobias Uihlein  
am 29.08.26 in Distelhausen

# Einladung zum DANKE-Abend

## Ein Zeichen der Wertschätzung



Dankbar sind wir uns bewusst, wieviel ehrenamtliches Engagement in unseren Gemeinden eingebracht wird, um dem Glauben ein Gesicht zu geben, die Kirche vor Ort lebendig mitzugestalten und gemeinsam im Glauben unterwegs zu sein. Teilweise geschieht das an vorderster Front, teilweise auch ganz im Verborgenen.

Für dieses großartige Engagement möchten wir Danke sagen und laden deshalb alle ehrenamtlich Mitarbeitenden zu einem Dankgottesdienst ein am

**Freitag 17. Juli 2026**  
um 18.30 Uhr in St. Bonifatius

und zu einem anschließenden gemütlichen Zusammensein vor dem Pfarrgemeindehaus St. Bonifatius (bei schlechtem Wetter innen). Für Getränke und kleinere Snacks ist gesorgt.

Der Danke-Abend soll ein Zeichen der Wertschätzung für alle Dienste in der Gemeinde sein. Wir wollen Gemeinschaft erleben, voneinander erfahren und uns gegenseitig stärken.



Um besser planen zu können, bitten wir um Rückmeldung bis zum 14. Juli im Pfarrbüro. (Tel. 92250).

Das Seelsorgeteam und die Gemeindeteams freuen sich auf diese Begegnung.

Thomas Holler und  
Pfarrer

Hubert Burger  
Für das Orgateam

## Der Hl. Vitus und das Meer



Am 21.06.2026 wird in Dittigheim wieder das Patrozinium des Hl. Vitus gefeiert. Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Für frischen Wind im Gottesdienst sorgt nicht nur der Singkreis Dittigheim mit neuen Liedern, sondern auch das „Spiekeroog-Cœurchen“. Was es mit Spiekeroog auf sich hat und warum „Cœurchen“ kein Schreibfehler ist, erklärt der Hl. Vitus in der sich anschließenden kirchenmusikalischen Matinee, die von der 13-köpfigen Band gestaltet wird.



So musikalisch vorgeglüht findet die gute Stimmung ihre Fortsetzung auf dem Rathausplatz bei fröhlichem Beisammensein mit kulinarischen Leckereien.  
Herzliche Einladung!

TBB  
St. Martin  
20.06.2026  
18.30 Uhr  
Gottesdienst



Kirchweih

**Zum Wohl - kleiner Umtrunk**

Im Anschluss an den Abendgottesdienst  
mit Gemeindeversammlung  
und Ernennung des Gemeindeteams.

**Wir stoßen auf  
unsere Gemeinschaft an!**



Alles, was mein ist, ist dein,  
und was dein ist, ist mein.  
Joh 17,10a

Gemeindeteam St. Martin TBB, Katholische Kirche an Tauber und Main

# Gemeindefest St. Bonifatius

Sonntag, 19. Juli 2026

Herzliche Einladung zum diesjährigen Gemeindefest von St. Bonifatius!

## Programm

### 10.00 Uhr Festlicher Gottesdienst

Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Bonifatius.

### Anschließend Mittagessen und Begegnung

Am Gemeindehaus erwartet Sie ein reichhaltiges Mittagessen. Der Grill ist wieder mit leckeren Köstlichkeiten bestückt, außerdem gibt es ein vegetarisches Angebot.

### Ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Genießen Sie einen entspannten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr. Diese können vor und nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus abgegeben werden.

### Das erwartet Sie außerdem:

- Vorstellung der neu gestalteten Jugendräume durch die Pfarrjugend
- Spielangebote der Kindertagesstätte St. Lioba auf dem Kindergartenanlage



- Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“ des Fördervereins der Kita St. Lioba mit leckeren Erfrischungen für Groß und Klein ergänzend zum Angebot des Gemeindefestes
- Büchertisch des Bibliotheksteams mit Lesestoff für Leseratten gegen eine Spende

Kommen Sie vorbei, verbringen Sie schöne Stunden in Gemeinschaft und genießen Sie einen abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie.

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

Das Gemeindeteam St. Bonifatius

## Minis von St. Martin auf dem Katholikentag in Würzburg

Die Minis von St. Martin ließen es sich nicht nehmen, den Katholikentag direkt „vor der Haustür“ in Würzburg zu besuchen. Gemeinsam verbrachten sie einen tollen und abwechslungsreichen Tag, bei dem sie viele spannende Veranstaltungen und Aktionen erleben konnten.



Im Ringpark warteten zahlreiche Mitmachangebote auf die Jugendlichen. Besonders viel Spaß machten das XXL-

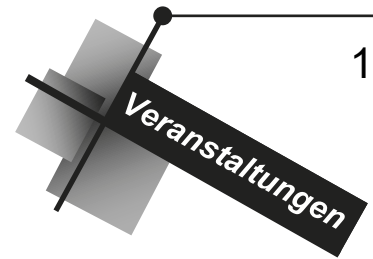
Turmspiel bei dem Teamgeist und Geschick gefragt waren, sowie die Aktion „Unterwegs im Rollstuhl und mit Schwarzbrille“. Dabei konnten die Teilnehmenden selbst erfahren, mit welchen Herausforderungen Menschen mit Einschränkungen im Alltag konfrontiert sind.

Anschließend zog es die Gruppe in die nahegelegenen Gymnasien. Dort konnten die Minis ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Mit Bibel und Minecraft wurden eigene Bibelgeschichten gestaltet, außerdem entstanden tolle und kreative Armbänder.

Zum Abschluss des Tages trafen sich die Ministrantinnen und Ministranten mit vielen anderen Sternsingerinnen und Sternsängern im Neumünster, um gemeinsam einen Gottesdienst anlässlich des 180-jährigen Jubiläums des Kindermissionswerks zu feiern. Die besondere Atmosphäre und das Gemeinschaftsgefühl machten diesen Gottesdienst zu einem schönen Abschluss des Tages.

Auch auf dem Nachhauseweg sorgten die Minis bzw. die Sternsinger dann noch für gute Stimmung. Mit ihren tollen Kronen und ihrer guten Laune zauberten sie so manchem Besucher ein Lächeln ins Gesicht.

Text und Bild: Stefanie Mages



# Café Malta

## Begegnung und Entlastung bei Demenz

### Informationsabend für Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte an einem Ehrenamt

Das Café Malta der Malteser in Lauda, ein Betreuungs- und Entlastungsangebot für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen, hat derzeit noch freie Plätze.

Einmal pro Woche verbringen die Gäste gemeinsam einen abwechslungsreichen und anregenden Nachmittag in herzlicher Atmosphäre. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde wird erzählt, gesungen, gebastelt, gekocht, gespielt und das Gedächtnis auf vielfältige Weise angeregt. Dabei stehen die individuellen Fähigkeiten, Erinnerungen und Talente der Teilnehmenden im Mittelpunkt.



Begleitet werden die Nachmittage von qualifizierten ehrenamtlichen Demenzbegleiterinnen und Demenzbegleitern.

Angehörige sind herzlich eingeladen, sich bei einem unverbindlichen und kostenfreien Informationsabend über das Angebot zu informieren. Die Kosten für die Betreuung können in vielen Fällen über die Pflegekasse abgerechnet werden. Zudem erhalten Angehörige Informationen und Tipps, wie sie für sich selbst gut sorgen können, um ihre Kräfte für die Pflege und Betreuung zu erhalten.

Herzliche Einladung zum Informationsabend in unseren neuen hellen Räumen am

**Donnerstag, 2. Juli 2026, 18.00 Uhr**

**Bischofsheimer Weg 14 in Lauda**

Ebenso willkommen sind Menschen, die sich eine ehrenamtliche Tätigkeit als Demenzbegleiterin oder Demenzbegleiter vorstellen können und mehr über diese wertvolle Aufgabe erfahren möchten.



Mehr Infos und Anmeldung bei Andrea Hart

Telefon: 09343 5091015

E-Mail: [andrea.hart@malteser.org](mailto:andrea.hart@malteser.org)

## Auf Schatzsuche mit der „Kleinen Arche“

### „Kleine Arche“ – Interaktive Familienandacht für alle Familien mit Kindern im Kita- und Grundschulalter

An Muttertag trafen sich bei herrlichem Sonnenschein viele Familien vor dem Gemeindehaus St. Bonifatius zu einer „Schatzsuche“.



Nach dem Beginn mit Liedern und Gebeten machten sich die Familien auf den Weg und folgten den Markierungen bis zum Innenhof des Seniorenheimes Haus Heimberg.

Dort erwarteten sie schon viele Senioren –

und gemeinsam mit diesen wurde die Andacht mit einem

Rollenspiel zur Bibelstelle „Der Schatz im Acker“ mit Gemeindefereferent Wolfgang Eitzenberger fortgesetzt. Die Kinder und auch die Bewohner des Haus Heimberg waren mit viel Freude dabei und nach einem gemeinsamen Vaterunser und vielen Liedern machten sich die Familien auf den Rückweg zum Gemeindehaus, wo das Angebot mit Spielen für die Kinder und einem gemeinsamen Würstchengrillen ausklang.



Das nächste Angebot „Kleine Arche“ ist am Sonntag, 8. November um 11.00 Uhr im Gemeindehaus St. Bonifatius in Tauberbischofsheim – eine herzliche Einladung an alle Familien!

Text: Wolfgang Eitzenberger, Fotos: Clara Emmert

# Haydns Oratorium „Die Schöpfung“

## Pfingstkonzert mit Zukunftsperspektive

Am Pfingstsonntag verwandelte die Stadtkirche St. Martin sich in das Zentrum eines musikalischen Kosmos. Als Höhepunkt der diesjährigen Konzertreihe der „Musikkirche Tauberbischofsheim“ kam Joseph Haydns monumentales Oratorium „Die Schöpfung“ zur Aufführung. Das Publikum wurde dabei Zeuge einer doppelten Sternstunde, die bewies, wie zeitlos lebendig, farbenreich und überraschend modern dieses Meisterwerk von 1798 bis heute geblieben ist.

Den spirituellen Rahmen des Abends steckte Pfarrer Thomas Holler zu Beginn ab. „Haydns Werk weist weit über die bloße Naturbetrachtung hinaus“, betonte er in einem geistlichen Impuls. Es animiere zum Staunen, erinnere an die menschliche Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung und sei eine unausgesprochene Aufforderung, die Harmonie der Natur auch in der Menschheit anzustreben. Gerade in einer Zeit vielfältiger gesellschaftlicher Spannungen, so Holler, biete das Oratorium einen wertvollen Impuls, sich auf die gemeinsamen Grundlagen des Menschseins zu besinnen – eine hoffnungsvolle Zukunftsperspektive, die auch nach über zwei Jahrhunderten nichts von ihrer Aktualität verloren hat.

Wie unmittelbar und zugänglich diese Ausdruckskraft ist, zeigte sich bereits am Nachmittag. In einer feinsinnig für Kinder, Jugendliche und Familien bearbeiteten Fassung von Michael Gusenbauer wurde die Entstehung der Welt greifbar und verständlich aufbereitet.



Nachmittagsaufführung mit den „Mini-Maxis“

Das rund einstündige Familienkonzert geriet zu einem lebendigen Fest der Generationen: Ein generationenübergreifender Chor aus Erwachsenen und den Mitgliedern des Kinder- und Jugendchors „Mini-Maxis“ erzählte gemeinsam mit den Gesangssolisten und dem großen Orchester die Schöpfungsgeschichte. Wenn Meere wogten und Vögel sangen, strahlte die Musik eine spielerische Leichtigkeit aus, die die jungen Zuhörer tief berührte. Für heitere Momente sorgten Michael Gusenbauer als zerstreuter Professor sowie Elisa Block und Frederik Vierneisel von den „Mini-Maxis“.

Am Abend entfaltete das Oratorium schließlich in seiner originalen Gestalt seine ganze geistige Tiefe und große Emotionalität. Unter der präzisen und feinfühlig musikalischen Leitung von Bezirkskantorin Julia Kohler verschmol-

zen die archaischen Naturschilderungen zu einem packenden Gesamtkunstwerk. Das renommierte Barockorchester „L'arpa festante“ musizierte auf historischem Instrumentarium gewohnt farbenreich und dynamisch pointiert.



Am Abend entfaltete das Oratorium schließlich in seiner originalen Gestalt seine ganze geistige Tiefe und große Emotionalität.

Das Solistentrio verlieh den Figuren der Erzengel und Ur-menschen eine zutiefst menschliche und glanzvolle Dimension. Stella-Verona Ulrich brillierte als „Gabriel“ und „Eva“ mit einem glasklaren Sopran, der in den virtuos Koloraturen mühelose Leichtigkeit versprühte. Johannes Mayer verlieh dem „Uriel“ mit exzellenter Textverständlichkeit und lyrischer Leuchtkraft heldenhafte Spannkraft. Als sonores Fundament überzeugte Florian Kontschak („Raphael“/„Adam“), dessen charaktvoller Bass besonders in den plastischen Tiefen der Naturschilderungen beeindruckte. In den anspruchsvollen Terzetten verschmolzen die drei Stimmen zu einer homogenen Einheit von seltener Schönheit.

Gemeinsam mit dem exzellent disponierten Kammerchor des Bezirkskantorats Tauberbischofsheim und der „camerata vocale“ gelang eine Interpretation von beachtlicher Plastizität. Im dritten Teil, der ganz das Paradiesglück von Adam und Eva in den Fokus rückt, entfalteten Chor und Solisten ein musikalisches Bild voll vollkommener Harmonie und Zuversicht.

Besonders in den monumentalen Chorsätzen wie „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ wurde die theologische und humanistische Dimension des Werkes spürbar. Der Chor agierte hier nicht nur als staunender Beobachter, sondern als jubelnde, demokratische Stimme der gesamten Schöpfung. Er verließ seine rein kommentierende Rolle und wurde zum tragenden Fundament, das Gott nicht in Furcht, sondern in aufgeklärter, kollektiver Dankbarkeit preist.

Das Pfingstkonzert in St. Martin hat eindrucksvoll bewiesen: Haydns „Schöpfung“ bleibt ein zeitloses Plädoyer für den Glauben an das Gute und die Ordnung in der Welt. Ein langanhaltender, stehender Applaus war der verdiente Lohn für alle beteiligten Akteure dieses außergewöhnlichen Konzerttages.

Bilder und Text (gekürzt) Ulrich Feuerstein

# Ein Auftrag im Geist der Liebe

## Erzbischof Burger weiht zwei junge Männer zu Priestern

Erzbischof Stephan Burger hat am Sonntag, 10. Mai 2026 Lukas Röder und Markus Rombach im Freiburger Münster zu Priestern geweiht. Wie beliebt Markus Rombach in seinem Diakonatsjahr war, zeigte sich an der großen Zahl Mitfeiernder, die entweder mit Bus oder Auto nach Freiburg gefahren waren.

Angesichts sinkender Mitgliederzahlen sagte der Erzbischof, er sei „froh über jeden Kandidaten, der bereit ist, sich diesen Herausforderungen zu stellen, und gratuliere Ihnen von ganzem Herzen zu Ihrer Berufswahl, zu Ihrer Berufung“. In seiner Predigt verschwieg Burger die Krise der Kirche nicht: Statistiken zeigten den Rückgang. Doch an die Weiehkandidaten gewandt, setzte er einen deutlichen Akzent der Hoffnung und skizzierte seine Vision von Kirche: Es gehe nicht um einen „Kampf der Kulturen“, nicht um die „Deutungshoheit unserer Zeit“, nicht um den Erhalt „irgendwelcher Machoptionen in einer Gesellschaft“, die mit der Institution Kirche fremdle.



Vielmehr gehe es um die „Ermöglichung einer Kultur der Kommunikation, des Teilens und des Respekts und der Andersheit“. Dies setze den Glauben an Christus und an sein Erlösungswerk voraus und könne gelingen, „weil wir seine Liebe im Herzen tragen und zu bezeugen wissen“. Den beiden Kandidaten gab er mit auf ihren Weg: „Auch wenn Sie in Ihrem priesterlichen Wirken kaum die große weltpolitische Lage und das gesamtkirchliche Geschehen werden beeinflussen können, gehört zu dieser Kirche und gehört zu Ihrem Dienst immer der missionarische Auftrag im Geist der Liebe.“

## Liturgie der Priesterweihe

Für die Priesterweihe gab es einen eigenen liturgischen Ablauf. Zu Beginn der Weieliturgie wurden die Kandidaten vorgestellt. Der Regens richtete die Bitte an den Erzbischof, den Diakonen die Priesterweihe zu spenden. Nach dem Wortgottesdienst bekundeten die Kandidaten ihre Bereitschaft zur Übernahme dieses geistlichen Amtes und versprachen dem Erzbischof und seinen Nachfolgern Ehrfurcht und Gehorsam.



Anschließend leitete die Allerheiligenlitanei, das Gebet der Gemeinde, zur eigentlichen Weihe über: Der Erzbischof und nach ihm weitere bei der Weihe anwesende Priester, u.a. Pfarrer Holler, legten den Kandidaten in Stille die Hände auf. Nach dem anschließenden Weihegebet des Erzbischofs folgten die

sogenannten ausdeutenden Riten: das Bekleiden mit dem Messgewand, die Salbung der Hände mit Chrisam, das Überreichen von Kelch und Hostienschale für die Feier der Eucharistie sowie der Friedensgruß. Danach feierten die neugeweihten Priester zusammen mit dem Erzbischof die Eucharistie.



Nach dem Gottesdienst trafen sich alle im CB, um persönlich zu gratulieren. Nach der Primiz in seiner Heimatgemeinde Lenzkirch folgt am 7. Juni die Nachprimiz in Tauberbischofsheim.

Bk / Bilder: Kurt Baumann

## Römisch-katholische Kirchengemeinde An Tauber und Main

St. - Lioba - Platz 5  
97941 Tauberbischofsheim  
Telefon: 0 93 41 / 9 22 50  
Email: [info@kath-kirche-tbb.de](mailto:info@kath-kirche-tbb.de)  
Web: [www.kath-tauber-main.de](http://www.kath-tauber-main.de)

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag-Freitag 09.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

### Vermietungen

Gemeindehaus St. Bonifatius 01 57 54 42 15 19  
Hausverwaltung-boni@kath-kirche-tbb.de  
Winfriedheim 0 93 41 - 9 22 50



Auf unserer Homepage finden Sie  
Nachrichten, Bilder, Informationen ...  
Scannen oder klicken Sie – es lohnt sich!  
[www.kath-tauber-main.de](http://www.kath-tauber-main.de)

### Du Gott der kleinen Dinge

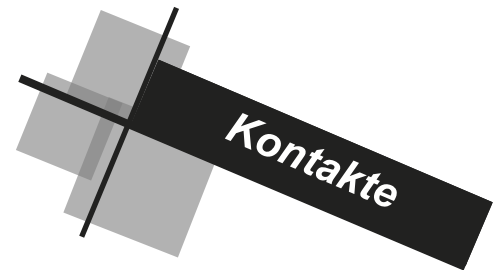
Du Gott der kleinen Dinge,  
du öffnest mir die Augen  
und lässt mich täglich tausend Wunder sehen.  
Hast auch dem kleinsten Ding und Lebewesen  
seine ihm eigene Gestalt gegeben.  
Ich sehe staunend Blüten, Blätter, Steine,  
Ameisen, Käfer und Libellen.

Du Gott der kleinen Dinge,  
du öffnest mir die Ohren  
und lässt mich ungezählte Stimmen hören.  
Hast jedem Vogel  
einen eigenen Gesang gegeben.  
Ich höre Grillen zirpen, Blätter rauschen.  
Dort plätschert eine Quelle.

Du Gott der kleinen Dinge,  
du öffnest mir die Sinne  
und lässt mich immer wieder  
neue Düfte spüren.  
Hast jeder Blume  
ihren ganz besondern Duft gegeben.  
Die frischgemähte Wiese  
erkenn' ich am Geruch,  
an einem anderen  
den kurz zuvor gefällten Baum.  
Der Tannenwald riecht anders als das Meer.

Du Gott der kleinen Dinge,  
Dank sei dir dafür.

Gisela Baltés, [www.impulstexte.de](http://www.impulstexte.de), In: Pfarrbriefservice.de



### Seelsorgeteam

Leitender Pfarrer Thomas Holler <a href="mailto:Thomas.Holler@kath-kirche-tbb.de">Thomas.Holler@kath-kirche-tbb.de</a>	92 25 20
Kooperator Kasimir Fieden <a href="mailto:Kasimir.Fieden@kath-kirche-tbb.de">Kasimir.Fieden@kath-kirche-tbb.de</a>	92 25 23
Kaplan Simon Gleichauf <a href="mailto:Simon.Gleichauf@kath-kirche-tbb.de">Simon.Gleichauf@kath-kirche-tbb.de</a>	92 25 36
Gemeindereferent Wolfgang Eitzenberger <a href="mailto:Wolfgang.Eitzenberger@kath-kirche-tbb.de">Wolfgang.Eitzenberger@kath-kirche-tbb.de</a>	92 25 31
Leitender Referent Dr. Robert Koczy <a href="mailto:Robert.Koczy@kath-kirche-tbb.de">Robert.Koczy@kath-kirche-tbb.de</a>	92 25 30
Klinik-Seelsorger Günter Stauß <a href="mailto:g.stauss@bbtgruppe.de">g.stauss@bbtgruppe.de</a>	800-0

### Kirchliche Einrichtungen

Kita St. Martin, Tauberbischofsheim	39 86
Kita St. Lioba, Tauberbischofsheim	32 98
Kita St. Michael, Hochhausen	46 23
Kita St. Theresia, Impfingen	72 04
Kita St. Josef, Distelhausen	77 63
Kita St. Maria, Dittigheim	41 61
Kita St. Elisabeth, Dittwar	48 28
Jugendbüro	29 87
Religionspädagogische Medienstelle	92 25 32
Bezirkskantorat (Julia Kohler)	1 21 85
Caritas-Verband im Tauberkreis e. V.	92 20 0
Sozialstation Tauberbischofsheim e. V.	48 81
Netzwerk Familie (Guido Imhof)	92 20 14 00
Bildungszentrum Tauberbischofsheim	89 76 52
Diözesanstelle Odenwald-Tauber	06281 / 5 22 90
Suchtberatung	89 73 70
Telefonseelsorge	0800 111 0 111

### Impressum

Herausgeber: Römisch-Katholische Kirchengemeinde  
An Tauber und Main  
Redaktion: Pfr. Thomas Holler  
Zeitraum: 7/2026 (18.07. – 23.08.2026)  
Red.schluss: Dienstag, 30.06.2026  
Beiträge an: [Lioba-Wegweiser@kath-kirche-tbb.de](mailto:Lioba-Wegweiser@kath-kirche-tbb.de)